Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951092

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Mozartstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 430r

Kurzcharakteristik

Villa; eingeschossiges Landhaus mit malerisch-vielgestaltigen Aufrissen, Putzbau mit ausgebautem Mansarddach, in der Straßenansicht ein Zierfachwerkgiebel, davor eine massive Veranda, darüber eine ehemals offene hölzerne Loggia, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossiges Landhaus mit malerisch-vielgestaltigen Aufrissen und stark ausgebautem Dachgeschoss im Mansarddach. In der Hauptansicht ein massiver Verandenvorbau mit Freitreppe zum Vorgarten, über der Veranda ein verglaster Austritt (ehemals eine offene hölzerne Loggia) vor einem Fachwerkgiebel. Der Eingang in einem Vorbau in der rechten Seitenansicht, darüber ein geknickter Giebel mit großem Treppenhausfenster. Auf der Rückseite des Hauses nach Süden ein Standerker. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, geputzte Wände in unterschiedlicher Struktur und Zierfachwerk in den Giebeln.
Errichtet als „Einfamilienvilla“ (Bauakte) durch den Bauunternehmer Ferdinand Luther als Bauherr und Bauleiter, der Entwurf durch Architekt Johannes Heinsius, Radebeul. Der Bauantrag am 22. Juli 1907, Rohbaufertigstellung am 5. Okt. 1907, Fertigstellung am 11. Febr. 1908.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

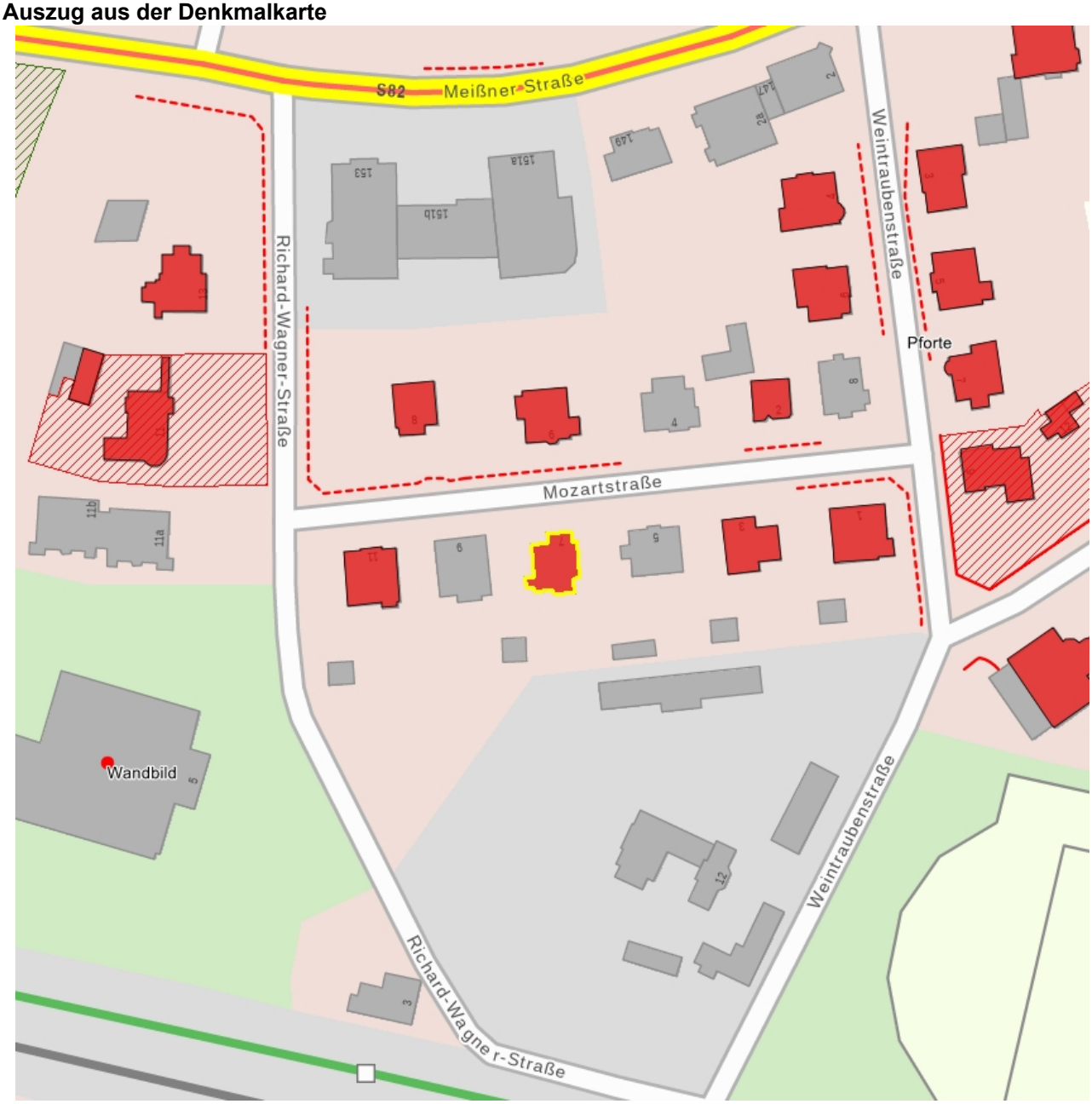
Datierung 1907-1908 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 498 627**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.